

Hallo!

Dieser Newsletter hat einen Schwerpunkt: Die Sommerfreizeit 2023.

Infos zur Kläpperaktion, zum Jugendkreuzweg, zur Fahrt nach Trier, ... folgen nächste Woche.

Sommerfreizeit – FAQ'S

In den letzten Jahren gab es leider keine Sommerfreizeiten. Grund dafür war Corona, aber auch eine Umstrukturierung innerhalb der Messdiener – und Jugendarbeit. Hier deshalb ein paar Antworten auf die Fragen, die mir gerade am meisten gestellt werden:

Wann fahren wir und wohin?

Wir starten am Sonntag, dem 23. Juli und sind am Mittwoch, dem 26. Juli wieder zurück. Genaue Abfahrts- und Ankunftszeiten werden bei einem Vortreffen bekannt gegeben. Fest steht schon, wir werden den ersten und letzten Tag in Kell noch gut nutzen können.

Untergebracht sind wir in der Jugendbildungswerkstatt in Kell am See. Das ist nur etwa 100 km entfernt. Es gibt dort Zimmer und Hütten mit jeweils vier bis zu fünf Betten, mehrere Gruppenräume, einen großen Speisesaal, ein Multifunktions-Sport-Feld, einen Grillplatz, eine Kletterwand, ... und das alles wird nur von unserer Gruppe genutzt. Wir haben das gesamte Haus für uns gebucht.

Wir fahren mit einem Bus der Firma Lambert-Reisen.

Was gibt es zu essen?

Frühstück, Mittagessen, Abendessen gibt es vom Team der Jugendbildungswerkstatt. Außerhalb der Essenszeiten können wir uns selbst versorgen. Daheim möchte man ja auch mal zwischendurch einen Joghurt, Obst, Kuchen, Waffeln oder irgendwas essen. Das wird in Kell möglich sein. Wir haben eine Küche mit Kühlschrank und Co zur Verfügung.

Was kostet das?

Der Preis pro TeilnehmerIn beträgt 150 €, wenn mehrere Geschwister einer Familie mitfahren, bezahlt jeder 125 €

Messdiener und Pfarrbriefausträger bezahlen 100 €, bei Geschwistern sogar nur 75 €.

Darin enthalten sind Unterkunft, Verpflegung, Busfahrt, Eintrittsgelder, ...

Was machen wir da?

In direkter Nähe (nur wenige Minuten zu Fuß) gibt es ein Freibad, einen Reiterhof, einen See zum Tretbootfahren, Wald und Wiese für Nachtwanderungen und mehr. Das Betreuersteam hat sich schon in mehrere Schwerpunkte eingeteilt: Es kümmert sich jemand um Bastelangebote, jemand anderes darum, dass genug Fußbälle eingepackt werden. An einem eigenen "Kiosk" können sich alle mit Süßigkeiten und Getränken versorgen, ein Social-Media-Team sorgt für die Infos nach außen. Ein neues Liederbuch wird erstellt ... Viele sorgen gerade dafür, dass alle ein paar richtig tolle Tage in Kell haben werden.

Wer sind die Betreuer?

Ein Team von mindestens 18-jährigen übernimmt die Betreuung während der Freizeit. Dabei werden sie unterstützt von 14 – bis 17 - jährigen Jugendlichen, die aktiv in der katholischen Jugend, z.B. im Kindertreff-Team sind. Sie kennen die Kinder gut und freuen sich, dass sie die Fahrt unterstützen dürfen. (kurzer Hinweis: Jugendliche im selben Alter können natürlich als "ganz normale Teilnehmer" mitfahren. Und natürlich wird kein 14 - jähriger auf einen 15-jährigen "aufpassen"!)

Grundsätzlich gilt: Alle sind mit dafür zuständig, dass die Freizeit gut verläuft und dass alle Spaß haben. Das betrifft die jüngsten Teilnehmer genauso wie mich selbst. 😊
Leitung der Fahrt: Gemeindereferentin Susanne Zengerly

Wer kann mit fahren?

Wir nehmen **alle zwischen 8 und 17 Jahren** mit. Alle = es dürfen auch Kinder und Jugendliche mitfahren, die keine Messdiener und/oder Pfarrbriefausträger sind. Diese haben allerdings ein "Vorbuch-Recht". Das bedeutet konkret: Anmelden können sich bereits jetzt alle. Die Plätze werden aber zuerst an Messdiener und Pfarrbriefausträger vergeben. Alle anderen landen zuerst auf einer Warteliste. **Ab dem 1. April** werden dann alle noch freien Plätze besetzt, die Warteliste wird dann hinzugefügt. Zum Überblick: Die Messdiener können sich bereits seit etwa zehn Tagen anmelden. 10 von 40 Plätzen sind besetzt. Es ist also noch Platz, aber je schneller man sich anmeldet, desto besser.

Wie meldet man sich an?

Auf der Jugendhomepage gibt es einen Link zu einem Online-Bogen.

Hier ist der Link: <https://forms.office.com/e/qBPGaTwkSG>

Wer diesen ausfüllt, reserviert sich einen Platz und erhält in Kürze das Anmeldeformular. Die Nutzung dieses Online-Bogens ist deshalb sinnvoll, weil es in Dillingen fünf Pfarrhäuser mit Briefkästen gibt und ich diese nicht alle gleichzeitig im Blick behalten kann. Vor allem, wenn die Plätze gegen Ende knapp werden sollten, möchte ich genau nachvollziehen können, wer sich wann gemeldet hat. Es wäre sehr schade, wenn eine Anmeldung übers Wochenende in einem Briefkasten "schlummert" und dadurch jemand nicht mitfahren kann ...

Wenn es noch weitere Fragen gibt, einfach melden!

Viele liebe Grüße,

Susanne Zengerly